

## **SCHACHCLUB BLAUER BAD WIMPFEN E. V.**

### **Aktuelle Wimpfener DWZ-Rangliste - die Erfolgreichsten**

Diese Tabelle muss man vom Ende her lesen, denn hier sind die dreistelligen Pluszahlen - vornehmlich aus dem Jugendbereich! Ladies first: Anouk Blaschka hat zwar mit Fussball-Hoffenheim ganz hohe Ziele, doch kann sich ihre zweite Wahl Schach mit einem DWZ-Plus von 132 sehr gut sehen lassen - der Gewinn des Wimpfener Damentitels gehört da auch dazu. Den größten Sprung machte mit +297 Justus Link - eine großartige Saisonleistung, die besonders in einem sehr guten Abschneiden beim internationalen GrenkeChessClassic und der stark besetzten Wimpfener Stadtmeisterschaft gipfelte. Da konnte Robin Klotzbücher, derzeit Wimpfens bester Jugendspieler, nicht zurückstehen: +228 sprechen eine eindeutige Sprache vor allem in anspruchsvollen Aufgaben wie 2 Landesligaeinsätzen (ohne Niederlage) und 7 Partien in seiner angestammten A-Klasse (71 %) - über die logische Folge muss wohl niemand sinnieren! +199, darunter die Glanzleistung gegen einen 500 DWZ höher platzierten Schachroutinier, zeigen klar auf, welches Potenzial Morten Possemeyer hat. Besonders, wenn man sieht, in welchem Tempo er seine Erfolge holt.

Die höchsten Wimpfener Anforderungen waren natürlich in der Landesliga, wo der Klassenerhalt an erster Stelle steht - ansehnliche Zuwächse holten jedoch Boso (+63) und Zarko Jurkic; dabei hatte Zarko Jurkic (+44) noch das Pech, dass er einmal krankheitsbedingt gar nicht am Brett aber in der Wertung war - er wäre sonst zum erfolgreichsten Wimpfener avanciert. Neben Robin Klotzbücher legten in der A-Klasse Axel Diehm (+ 55) und Wolfgang Sigmund (+27) die Basis für eine erfolgreiche Mannschaftssaison mit Blick nach vorne - sie erreichten auch auf fremden Turnieren beachtliche Platzierungen. Beide hatten auch Chancen auf das absolute Topergebnis, doch auf diesem hohen Niveau spielt die große Anspannung die gleichberechtigte Rolle.

### **Beim ehrwürdigen und spielstarken Krefelder Schachklub Turm 1851 e.V.**

Dr. Klaus Bernhard hatte Boso und Zarko Jurkic sowie Alexander Probst mit zu seinen Krefelder Türmern genommen. Krefeld inspizieren mit dem idealen Stadt-Guide und das traditionelle 26. Krefelder Schnellschach-Open standen auf dem Programm; nach 25 Jahren Turnierleitung hat Dr. Klaus Bernhard die Regie dieses großen Turniers abgegeben - bedingt durch seinen Wechsel ans Wimpfener HSG. Der Krefelder Schachklub ist nun 166 Jahre alt, der älteste Krefelder Sportverein, hat ein eigenes Klubheim, 160 Mitglieder und eine gewaltige Spielstärke; zum Turnier kamen noch Spitzenspieler aus dieser großen NRW-Region. Die 3 Wimpfener Landesligaspieler erstarrten dennoch nicht in Ehrfurcht sondern spielten munter und erfolgreich mit: unter 91 Teilnehmern erreichten Boso Jurkic und Alexander Probst 5,5 Punkte / punktgleich Platz 18; Zarko Jurkic holte 4,5 aus 9 und war damit in der Mitte der Tabelle! So präsentierten die Wimpfener Türmer ein sehr gutes Bild vom kleinen Bad Wimpfen - das war deutlich mehr als nur tapfer mitspielen! Die ersten 3 Plätze bei diesem sehr gut besuchten Schnellschach-Open gingen an SK Düsseldorf, SV Iserlohn-Letmathe und SV Lingen.

### **Zitat der Woche (Albert Einstein)**

Schach ist das schnellste Spiel der Welt,  
weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss.

### **Vorschau:**

Samstag, 01. 07. Bezirksjugendliga Finale in Kleiningersheim

10:00 SC Blauer Turm - TSV Willsbach

14:00 Heilbronner SV - SC Blauer Turm

**Internet: [sc-blauerturm.de](http://sc-blauerturm.de)**